



PRESSEMELDUNG

„Reanimation“- Fotogramme von Thomas Bruns Neue Ausstellung im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité

Berlin, den 29.04.2010 – Eine neue Ausstellung startet ab 30. April 2010 im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité. Unter dem Titel „Reanimation“ zeigt der Berliner Fotograf Thomas Bruns Fotogramme, die das Ergebnis einer fotografischen Auseinandersetzung mit dem Organischen sind. Zwischen den historischen Präparaten der Dauerausstellung des Museums intervenieren die Kunstwerke Bruns in die Vitrinen des Präparatesaals. „Interventionen“ sind Ausstellungsprojekte freier Künstler, die diese Dauerausstellung in ungewöhnlicher Weise kommentieren und damit neue Kontexte sichtbar machen. „Reanimation“ ist bis 29. August 2010 zu sehen.

Angeregt durch die Beobachtungen alltäglicher Verfallsprozesse beginnt Thomas Bruns Ende 1998 eine Untersuchung verschiedener organischer Materialien, wie beispielsweise Speck oder verwesendes Fruchtfleisch von Avocados. Fragmente davon legt er auf einen lichtempfindlichen Film und belichtet sie anschließend. Die Ergebnisse dieser Fotogramme bewegen sich am Rande des Wahrnehmbaren und erlauben vielfältige Interpretationen.

Die kleinformatigen Schwarzweißfotografien dominieren nicht, sondern stehen eher zurückhaltend im Dialog mit den historischen Präparaten der Dauerausstellung: Zweidimensionale Aufnahmen der abstrakt wirkenden organischen Formen finden sich neben dreidimensionalen Körperorganen, die - in Gläsern präsentiert - ihrem ursprünglichen Zusammenhang ebenso entrissen sind. Diese Intervention ermöglicht ständig neue Sichtweisen. Behalten die Fotogramme ihre Autonomie, dienen sie als Bildunterschriften der historischen Präparate oder ergänzen diese die Sichtweise des Betrachters? „Reanimation“ animiert, den eigenen Blick in den Blick zu nehmen. **www.thomasbruns.com.**

Eine Übersicht der aktuellen Ausstellungen sowie eine Vorschau und weiterführende Informationen sind auf der Internetseite des Museums einzusehen: www.bmm.charite.de

Ausstellungsinformationen über

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Inga Franke

Tel.: 030 / 450 536 132

Fax: 030 / 450 536 905

E-Mail: Inga.Franke@charite.de